

	ung am Gremium 98.2012 Bezirksvertretung Barmen 98.2012 Ausschuss für Verkehr		Entscheidung	
28 08 2012			Beschlussqualität Empfehlung/Anhörung	
Sitzung am				
		DrucksNr.:	VO/0494/12 öffentlich	
Durchführungsbeschluss		Datum:	06.07.2012	
		E-Mail	henrik.muecher@stadt.wuppertal.de	
		Fax (0202)	563 8422	
		Telefon (0202)	563 4783	
		Bearbeiter/in	Henrik Mücher	
		Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr	
		Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt	

Grund der Vorlage

Zur abschließenden Stellungnahme von R 104 zur Errichtung eines Verbrauchermarktes (Az: 11683/11) an der Wittensteinstraße mit geplanter Ausfahrt zur Friedrich-Engels-Allee, muss die vorhandene Bushaltestelle verlegt werden.

Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Maßnahme Verlegung der Bushaltestelle Adlerbrücke (Fahrtrichtung Barmen) wird vom Ausschuss für Verkehr beschlossen. Die Ausbaukosten trägt der Investor.

Einverständnisse

Der Beauftragte für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

In Wuppertal-Barmen wird die Errichtung eines Verbrauchermarktes an der Wittensteinstraße geplant. Das Grundstück liegt zwischen der Wittensteinstraße und der Friedrich-Engels-Allee (B 7) hinter den Häusern 360-370.

Für die Erschließung des Verbrauchermarktes ist vorgesehen, den Kundenverkehr über die geplante Anbindung an der Wittensteinstraße und einer weiteren Zufahrt von der Friedrich-

Engels-Allee abzuwickeln. Der Lieferverkehr soll nur die Zufahrt von der Wittensteinstraße nutzen. Die bestehende Zufahrt zu den rückwärtigen Flächen der Friedrich-Engels-Allee soll zurückgebaut und durch eine neue Zufahrt ca. 40 m weiter in östlicher Richtung ersetzt werden. In diesem Bereich liegt heute die Bushaltestelle Adlerbrücke. Der neue Standort soll um ca. 50 m in Richtung Alter Markt verschoben werden.

Diese Erschließung des Verbrauchermarktes über die Friedrich-Engels-Allee kann nur erfolgen, wenn die bestehende Bushaltestelle verlegt wird. Der neue Standort vor Haus Nr. 384 ist in Form einer Busbucht herzustellen. Hier befinden sich zur Zeit 5 Parkplätze für Pkw und ein Parkplatz für Reisebusse. In der weiteren Planung sollen die Pkw-Parkplätze inkl. Borde für eine Haltestelle ausgebaut werden. Der jetzige Bereich der Haltestelle wird wie weiter südwestlich angrenzend zu Parkplätzen umgebaut. Es entfallen keine Parkplätze. Die Reisebushaltestelle bleibt bestehen. Bei einer belegten Reisebushaltestelle ist die Ein- und Ausfahrt des Linienverkehrs an der Haltestellenbucht gewährleistet. Ein neuer Standort für den vorhandenen Wetterschutz befindet sich in der Prüfung. Die Haltestelle wird so weit wie möglich barrierefrei ausgebaut. Die Verlegung der Haltestelle wurde mit der WSW mobil GmbH abgestimmt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen
 Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern
 Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum werden vom Investor getragen.

Zeitplan

Die Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum werden als Auflage im Bauantrag erfolgen, die Umsetzung obliegt dann dem Investor. Vor Eröffnung des Verbrauchermarktes muss die Haltestelle umgebaut werden.

Anlagen

01 Lageplan Verbrauchermarkt 02 Demografie-Check